

Zur weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen sind 55 000-56 000 Wohnungen neu zu bauen sowie 25 000 Wohnungen zu modernisieren. Der Wohnungsneubau ist vor allem in Karl-Marx-Stadt als Zentrum des Maschinenbaues und der Wissenschaft, Zwickau, Plauen, Freiberg und im Raum Aue-Schwarzenberg durchzuführen.

Es sind für den Bereich der Volksbildung 1350-1400 Unterrichtsräume, 70 bis 80 Turnhallen, 7000-7500 Plätze in Kindergärten, 870-920 Internatsplätze sowie 300-350 Heimplätze zu schaffen. Für sonderpädagogische Einrichtungen ist im Rahmen des Schulbauprogramms der Bau von 75 Unterrichtsräumen vorzusehen. Schwerpunkt ist der Bau der Körperbehindertenschule Karl-Marx-Stadt. In Oberwiesenthal ist die Kinder- und Jugendsportschule bis 1980 funktionsfähig zu übergeben. Es sind 3200-5900 Plätze in Kinderkrippen zu schaffen.

Die materiell-technischen Bedingungen der Berufsausbildung sind planmäßig zu entwickeln. Im Bereich der kommunalen Berufsausbildung sind 3 Turnhallen und 380-480 Plätze in Lehrlingswohnheimen neu zu schaffen.

Auf dem Gebiet des Hoch- und Fachschulwesens sind 400-500 Internatsplätze, 300-400 Hörsaal-, Seminar- und Arbeitsplätze und 440 Mensaplätzte zu schaffen.

Die medizinische Betreuung ist durch die Rekonstruktion und rationelle Auslastung der vorhandenen Einrichtungen sowie die Schaffung von neuen ärztlichen Arbeitsplätzen zu verbessern. In Karl-Marx-Stadt ist ein neues Krankenhaus zu errichten. Im Kur- und Bäderwesen sind in den Staatsbädern Bad Brambach/Bad Elster Rekonstruktionsmaßnahmen vorzunehmen. Es sind 600 Bettenplätze neu zu schaffen. Im Sanatorium Sachsenbaude sind Erhaltungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen durchzuführen. In Oberwiesenthal sind Kinderkurheimplätze ihrer Bestimmung zu übergeben. Es sind 4420 Plätze in Feierabend- und Pflegeheimen für ältere Bürger neu zu schaffen.

In Karl-Marx-Stadt ist mit der Rekonstruktion des Opernhauses zu beginnen.

Die Versorgung mit Dienstleistungen ist durch Rationalisierung, bessere Auslastung der Kapazitäten und Kooperation mit dem Handwerk sowie durch schrittweise Überwindung der Niveauunterschiede zwischen Stadt und Land zu verbessern. In Plauen ist die industrielle Wäscherei in Betrieb zu nehmen und im Raum Zwickau eine weitere zu errichten.

Für die Urlauberbetreuung des FDGB-Feriedienstes einschließlich Interessengemeinschaften sind 900-1000 neue Bettenplätze zu schaffen. Schwerpunktvorhaben ist der Bau eines Erholungsheimes in Schöneck. Die Versorgung- und Betreuungsbedingungen für Urlauber sind weiter zu verbessern.

Schwerpunkte der Verkehrsentwicklung sind die Verbesserung des Arbeiterberufsverkehrs in Karl-Marx-Stadt, die verkehrsmäßige Erschließung neuer Investitionsvorhaben sowie der Ausbau des RAW Zwickau.